

CRÉDIT MUTUEL ALLIANCE FÉDÉRALE WEIST UNTER DER EINWIRKUNG DES STRATEGIEPLANS ENSEMBLE#NOUVEAUMONDE FÜR DAS ERSTE HALBJAHR EIN NETTOERGEBNIS VON 1,6 MRD. EURO AUS (+5,2%).

Sechs Monate nach Einführung des Strategieplans ensemble#nouveaumonde (2019-2023) verzeichnet Crédit Mutuel Alliance Fédérale ein Nettoergebnis von 1,6 Mrd. Euro für das erste Halbjahr 2019. Dies entspricht im Jahresvergleich einer Steigerung von 5,2%. Auch die Erträge steigen kräftig (+6,4%) und der Nettobankertrag erreicht 7.575 Mio. Euro. Es handelt sich um die besten Halbjahresergebnisse in der Geschichte des Unternehmens.

ERGEBNISSE PER 30. JUNI 2019 ¹

ANSTIEG DES NETTOERGNISSES	1.629 MIO.€	+ 5,2%
GUTE STEIGERUNG DES NETTOBANKERTRAGS	7.537 MIO.€	+ 6,4%

		30 JUIN 2019	ENTWICKLUNG ÜBER 1 JAHR
NACHHALTIGE DYNAMIK IM VERTRIEB	KUNDENKREDITE	378,1 Mrd. €	+ 5,5 %
	EINLAGEN VON KUNDEN	316,5 Mrd. €	+ 6,3 %
	VERSICHERUNG UND DIENSTLEISTUNGEN		
	Anzahl an Versicherungsverträgen	31,4 Millionen	+574 000 in 6 Monaten
	Anzahl an Kunden in der Telefonie	1,965 Millionen	+ 139 000
SOLIDE FINANZSITUATION BESTÄTIGT	Anzahl Kunden in der Fernüberwachung	490 906	+ 29 528
	Anzahl Reservierungen im Neubau	4 395	- 358
	CETI-Koeffizient ²	16,4 %	+ 30 bp
	Leverage Ratio ²	6,1 %	+ 30 bp
	Eigenkapital	45,6 Mrd. €	+3,1 Mrd. €

ANZAHL DER KUNDEN		
25,4 MIO. KUNDEN	+2,6 %	+ 640 000 KUNDEN

¹ Ungeprüfter Abschluss, die eingeschränkten Prüfungen durch die Abschlussprüfer laufen derzeit noch.

² Ohne Übergangsmaßnahmen zum 31. März 2019

Dank des Einsatzes aller Delegierten und Mitarbeiter mit Blick auf die Herausforderungen des Wandels und der Entwicklungen im Rahmen des Strategieplans ensemble#nouveau monde wartet Crédit Mutuel Alliance Fédérale im ersten Halbjahr 2019 mit einem Rekordergebnis von 1,6 Mrd. Euro auf.

STARKE DYNAMIK IM VERTRIEB GESTÜTZT AUF EINE MULTISERVICE-STRATEGIE

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 **verzeichnet der Nettobankertrag von Crédit Mutuel Alliance Fédérale eine deutliche Steigerung. Mit einem Plus von 6,4% erreicht er erstmals den Betrag von 7.537 Mio. Euro.**

Diese Vertriebsentwicklung baut auf die sich perfekt ergänzenden Sparten von Crédit Mutuel Alliance Fédérale auf, wobei die Bereiche Versicherung (+10,9%), Private Banking (+9,3%) und Trading (+25,8%) ihren Nettobankertrag besonders deutlich steigern. Auch im Retail Banking legen die Erträge um 2% zu und erreichen im ersten Halbjahr einen Nettobankertrag von 5.265 Mio. Euro. Diese Leistung ist den 3.912 Geschäftsstellen von Crédit Mutuel und CIC in Frankreich vor dem Hintergrund eines anhaltenden Niedrigzinsumfelds und eingefrorenen Bankgebühren für Privatkunden zum 1. Januar 2019 zu verdanken.

Die Multiservice-Strategie wird auch anhand der deutlichen Steigerung im Telefongeschäft (+139.000 Kunden) und in der Fernüberwachung (+29.528 Kunden) sowie des fortgesetzten Verkaufs von Neubauwohnungen (4.395 Reservierungen)

veranschaulicht. Die Diversifizierung wird mit dem erfolgreich eingeführten Internetbox-Angebot für ein Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetz zu Beginn des Jahres fortgesetzt, das in den ersten sechs Monaten bereits 19.250 Kunden zählt. Das in der Testphase befindliche Angebot für E-Bikes entwickelt sich im gesamten Netzwerk mit dem Ziel einer landesweiten Abdeckung bis zum ersten Halbjahr 2020. Das Angebot für Elektro- und Hybridfahrzeuge stößt bei Kunden und Gesellschaftern ebenfalls auf großes Interesse.

Mit 25,4 Millionen Kunden (+640.000), davon 4,7 Millionen Mitglieder, und einem Anstieg des Nettoergebnisses um 4,5% auf 1.629 Mio. Euro verzeichnet Crédit Mutuel Alliance Fédérale im ersten Halbjahr 2019 eine nachhaltige Entwicklung seiner gesamten Tätigkeitsbereiche.

Durch die Entwicklung von Ansätzen nach Bedarfskriterien („Wohnen“, „Fortbewegen“, „Unternehmen“ usw.) will Crédit Mutuel Alliance Fédérale seine Diversifizierung fortsetzen und dem Bedarf seiner Kunden und Gesellschafter zielführende Antworten geben.

EINE KONTROLLIERTE ENTWICKLUNG GESTÜTZT AUF EINEN ANHALTENDEN TECHNOLOGISCHEN WANDEL

Das Betriebsergebnis von Crédit Mutuel Alliance Fédérale steigt um 197 Mio. Euro auf 2.507 Mio. (+7,8% bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis), während der **Betriebskoeffizient um 1,9 Prozentpunkte auf 60,6% nachgibt**, eine der besten Kennzahlen im gesamten Banksektor!

Diese Indikatoren bestätigen die anhaltende Verbesserung der operativen Effizienz von Crédit Mutuel Alliance Fédérale. Abgesehen vom steigenden Beitrag zum einheitlichen Abwicklungsfonds liegt die kontrollierte Veränderung der Betriebskosten (+3,0%) unter dem Anstieg der Einnahmen.

Sie entspricht den Entscheidungen in puncto menschliche und technologische Entwicklung im Rahmen des Strategieplans ensemble#nouveau monde.

Auch die operative Effizienz wird durch die anhaltende Umsetzung kognitiver (KI) und technologischer Lösungen verstärkt, die Zeitersparnis mit einer besseren Verwaltung der Kundenportfolios zu Gunsten einer Optimierung der Kundenbeziehung verknüpfen. Fast 30.000 Kundenberater verwenden täglich die E-Mail-Analyseprogramme. Durch sie lässt sich die Bearbeitungsdauer eines Vorgangs im Durchschnitt halbieren. Die Einrichtung von *Factory* mit

bereichsübergreifenden Teams ermöglichte eine deutliche Verringerung der Kosten und des Zeitaufwands für die Entwicklung technologischer Tools im Dienste aller Mitarbeiter, insbesondere im Hinblick auf die Zeichenerkennung mit *OCR Factory* oder künstliche Intelligenz mit der *Cognitive Factory*.

Durch die geplante Intensivierung der *Innovation Factory* und der *Data Factory* dürften sich die künftigen digitalen Entwicklungen beschleunigen, während der Einsatz kognitiver Technologien im zweiten Halbjahr 2019 auf den Compliance-Bereich (Betrugserkennung, Risk Management und Controlling) ausgedehnt werden soll.

STÄRKUNG DER SOZIALEN, ÖKOLOGISCHEN UND REGIONALEN ENGAGEMENTS FÜR EINE GLOBALE PERFORMANCE

Die Halbjahresergebnisse gehen mit wichtigen strategischen Entscheidungen mit Blick auf soziale, ökologische und regionale Engagements einher.

Die Verpflichtungen von Crédit Mutuel Alliance Fédérale mit Blick auf die wirtschaftliche Inklusion junger Menschen wurden durch eine Rahmenvereinbarung verstärkt, die mit dem französischen Arbeitsamt unterzeichnet wurde. Um die gläserne Decke zu durchstoßen und Diskriminierung am Arbeitsplatz zu bekämpfen, wird der Einstellung von Auszubildenden Vorrang eingeräumt. Ihre Zahl soll von 900 auf 1.300 pro Jahr steigen (+40%), und ein Viertel davon soll aus städtischen Brennpunkten oder ländlichen Gebieten kommen. Im ersten Halbjahr 2019 wurden bereits 870 junge Menschen eingestellt. In ökologischer Hin-

sicht hat es sich Crédit Mutuel Alliance Fédérale zum Ziel gemacht, seinen CO₂-Abdruck um 30% zu verringern, und berücksichtigt inzwischen bei der Gewährung von Finanzierungen systematisch die Nachhaltigkeits-Ratings von Unternehmen.

Die Einrichtung einer vorläufig gewährten Kreditlinie zu Vorzugszinsen wird die Position von Crédit Mutuel Alliance Fédérale als aktiver Gestalter bei der Entwicklung von Unternehmen auf regionaler Ebene stärken. In Partnerschaft mit der Europäischen Investitionsbank ermöglicht es ein Gesamtbetrag von 1,4 Mrd. Euro seit Anfang des Jahres 20.000 Unternehmen, ihre Investitionsprojekte im (Palette an vorab gewährten Krediten) Wert zwischen 50.000 und 2 Mio. Euro zu finanzieren.

► **Diese neuen Engagements ermöglichen Crédit Mutuel Alliance Fédérale eine Verbesserung seiner globalen genossenschaftlichen Leistungsfähigkeit**, durch die Verknüpfung seiner wirtschaftlichen Ergebnisse und seines sozialen, ökologischen und regionalen Engagements.

Sie stärken die Position von Crédit Mutuel Alliance Fédérale als einem der solidesten europäischen Bankkonzerne. Im ersten Halbjahr 2019 beträgt das Eigenkapital 45,6 Mrd. Euro (+3,1 Mrd. Euro) und der CET1-Koeffizient beläuft sich per Ende März 2019 auf 16,4% (+30 Basispunkte).

CRÉDIT MUTUEL ALLIANCE FÉDÉRALE

(in Millionen Euro)	Kennzahlen ⁽¹⁾	
	30/06/2019	30/06/2018
Finanzstruktur und Aktivität		
Bilanzsumme	704 715	662 343
Eigenkapital (einschl. Geschäftsjahresergebnis und vor Ausschüttung)	45 625	42 522
Kundenkredite (einschließlich Leasing)	378 091	358 347
Spareinlagen gesamt	611 249	587 131
- davon Kundeneinlagen	316 517	297 891
- davon Versicherungsanlagen	97 743	94 748
- davon Finanzanlagen (verwaltet und verwahrt)	196 989	194 493

Kennzahlen		
Belegschaft am Ende des Betrachtungszeitraums (der Konzerngesellschaften, an denen die Gruppe die Kapitalmehrheit besitzt)	70 819	69 618
Anzahl Verkaufsstellen	4 410	4 472
Anzahl Kunden (in Millionen)	25,4	24,7
Schlüsselkoeffizienten		
Betriebskoeffizient	60,6 %	62,5 %
Hebelquote - delegierter Rechtsakt - ohne Übergangsmaßnahmen zum 31. März 2019 ⁽²⁾	6,1 %	5,8 %
CET1-Eigenkapitalquote ohne Übergangsmaßnahmen zum 31. März 2019	16,4 %	16,1 %

(in Millionen Euro)	1 ^{er} semestre	1 ^{er} semestre
	2019	2018
Geschäftsergebnisse		
Nettobankertrag	7 537	7 083
Betriebskosten	(4 567)	(4 424)
Bruttobetriebsergebnis	2 970	2 659
Risikoprämie	(462)	(349)
Betriebsergebnis	2 507	2 310
Nettogewinne/-verluste auf andere Vermögenswerte und Equity-Konsolidierung	21	68
Ergebnis vor Steuern	2 528	2 378
Gewinnsteuer	(899)	(830)
Nettoergebnis	1 629	1 548
Minderheitsbeteiligungen	169	154
Nettoergebnis ohne Anteile Konzernfremder	1 460	1 395

⁽¹⁾ Konsolidierte Zahlen der Crédit Mutuel-Kassen Centre Est Europe, Sud-Est, Ile-de-France, Savoie-Mont Blanc, Midi-Atlantique, Loire-Atlantique und Centre-Ouest, Centre, Normandie, Dauphiné-Vivarais, Méditerranéen und Anjou, ihrer gemeinsamen föderalen Kasse, der Banque Fédérative du Crédit Mutuel und ihrer wichtigsten Tochtergesellschaften: GACM, BECM, IT, CIC, Targobank in Deutschland und Spanien, Cofidis, CIC Iberbanco ...
unbestätigte Zahlen

Informationsbeauftragter: Frédéric Monot - Tel.: +33 (0)3 88 11 24 64 - frederic.monot@creditmutuel.fr